

Ein Volk die Freiheit geben... der eigne ist der Tod

Ein Mann der Tat ein Volk zu retten
Eingesperrt in dunkler Haft und in Ketten
Wollte man menschlich zerbrechen
Doch sein Herz zu stolz konnte nicht gelingen
Als die mit schläge an fingen, wünschte sich
seinem Tod ihm bei bringen
Befreit! Endlich von Folter und den Qualen.

Dieser Mann wurde errettet einige starben auch dafür
Die schwer verletzt mit über lebten brachten ihm heim
Letzte Kraft ein paar Worte war er hingerafft.

Hinterließ Tröstend diese Worte!
Ein Mensch der Stirbt ist nicht tot
Befreit ist der Geist aller dinge
Und macht sich in den anderen Menschen
ihrer Köpfen breit
Und stärkt den Kampf zu gewinnen für die Freiheit.

Erst dann wird sein Geist wie auch Seele
Aufwärts zum Himmel gehen sein Volk in Frieden lebt.

© **Alle Rechte bleiben bei mir Hermann Sheffler**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)